

GEMEINDEBRIEF
Pfarrei Coburg Süd

NIEDERFÜLLBACH

SEIDMANNSDORF

CREIDLITZ

ST. LUKAS



02
2024

JUNI
JULI
AUGUST

| | |
|------------------------------|------------|
| PFARREI | |
| Kirchenvorstandswahl 2024 | S. 4 |
| Menschen in der Pfarrei | S. 5 |
| Aus der Konfi-Arbeit | S. 6 - 8 |
| Angebote für Kinder & Eltern | S. 9 |
| Veranstaltungen Pfarrei | S. 10 - 12 |
| Hingeschaut | S. 13 |
| Mein Lied im Gesangbuch | S. 14 |
| Gottesdienste | S. 30 - 31 |
| Kontakte & Adressen | S. 32 |
| <hr/> | |
| NIEDERFÜLLBACH | S. 18 - 20 |
| <hr/> | |
| SEIDMANNSDORF | S. 21 - 23 |
| <hr/> | |
| ST. LUKAS | S. 24 - 26 |
| <hr/> | |
| CREIDLITZ | S. 27 - 29 |

Kleine Erinnerung

Während ich diese Zeilen schreibe, zieht der Frühling bei uns ein: In nur wenigen Tagen ist es draußen viel grüner und bunter geworden, es fängt an zu blühen, die Tage werden wärmer. Vor meinem Bürofenster im Creidlitzer Gemeindehaus wird die Wiese immer weißer: Gänseblümchen in Hülle und Fülle sind zu sehen.



Wussten Sie, dass es für diese kleine Blume über 120 verschiedene Namen gibt? Und viele dieser, vor allem älteren, Namen drücken gleichzeitig Gottes Liebe zur Natur, zu seiner Schöpfung und zu uns aus.

Hier ein paar Beispiele: „Auge des Freundes“ wurde die Blume im Mittelalter genannt, weil sie einen so freundlich ansieht. Und mit so freundlichen, wohlwollenden Augen sehen uns (hoffentlich) auch unsere Freunde und Freundinnen an. Ebenso ist Gottes Blick auf uns: zugewandt, liebevoll, offen. Im Segen wird uns das jedes Mal zugesprochen („Er lasse sein Angesicht über Dir leuchten“).

Von der Ferne sehen alle Gänseblümchen gleich aus und trotzdem ist jedes individuell, ganz verschieden. Daher kommt auch der Name

„Tausendschönchen“. Und so wunderbar und einzigartig hat Gott auch uns geschaffen (vgl. Psalm 139).

Ein weiterer Name für das Gänseblümchen ist „Maßliebchen“. Über Nacht oder bei einem Regenguss schließt sich das Blümchen, um sein Inneres zu beschützen. Am nächsten Morgen oder nach dem Regen öffnet es sich wieder. Sozusagen eine Liebe im rechten Maß, die behütet und dennoch Raum zur Entfaltung gibt. So ist auch Gottes Liebe zu uns: vorsichtig, behutsam, behütend, unterstützend, offen, verlässlich – alles zu seiner Zeit.

Das Gänseblümchen – eine kleine Erinnerung am Wegesrand an Gottes große Liebe zu uns.

Nicole Koch

Impressum:
 Gemeindebrief Pfarrei Coburg Süd herausgegeben im Auftrag der Kirchenvorstände der Evang.-Luth. Kirchengemeinden der Pfarrei Coburg Süd
 V.i.S.d.P.: Rolf Roßteuscher
 Kontakt E-Mail: pfarramt.coburg-sued@elkb.de Tel.: 09561-29709
 Gestaltung: Katharina Ranzinger
 Druck: Gemeindebriefdruckerei, Auflage 3650

Die veröffentlichten Daten dienen ausschließlich der gemeindeinternen Verwendung. Eine missbräuchliche Nutzung, etwa zu Werbezwecken, ist ausdrücklich untersagt.



Stimm
für Kirche

Kirchenvorstandswahl 2024
Ev.-Luth. Kirche in Bayern
stimmfürkirche.de

Im Herbst 2024 wählen die knapp 2 Millionen wahlberechtigten Mitglieder der rund 1500 Kirchengemeinden unserer bayerischen Landeskirche ihre Leitungsgremien. Genauer gesagt: den Kirchenvorstand. Wahltag ist der 20. Oktober 2024. Die Kirchenvorstände prägen entscheidend, wie kirchliches Leben bei uns in Zukunft aussieht.

Sie sind eingeladen, an den Wahlen mitzuwirken und so Kirche mitzugestalten.

Auch in Ihrer Kirchengemeinde stellen sich motivierte Ehrenamtliche zur Wahl. Am 16. Juni wird die Liste der Kandidierenden im Gottesdienst vorgestellt.

Im nächsten Gemeindebrief und auf der homepage stellen sie sich dann auch persönlich vor.

Wählen dürfen alle, die am 24. Oktober 2024 mindestens 16 Jahre alt sind und seit wenigstens drei Monaten der Kirchengemeinde angehören. Konfirmierte Jugendliche dürfen bereits ab 14 Jahren wählen.

Stimmen Sie am 20. Oktober für Ihre Kirche. Unterstützen Sie die Kandidatinnen und Kandidaten in ihrem Engagement. Stärken Sie die Arbeit unserer Pfarrei.



Intensiver Austausch unter den Kirchenvorstehern

Klausur der Kirchenvorstände

Am 12. und 13. April trafen sich die vier Kirchenvorstände der Pfarrei zu ihrer jährlichen Klausur. Im Rückblick auf sechs Jahre KV-Arbeit konnten wir sehen, wie sehr die Pfarrei-Werdung schon vorgekommen ist, welche Hürden wir dabei geschafft haben und wie sehr die Zusammenarbeit uns alle bereichert. Das schenkt Zuversicht für die kommenden Jahre!

Rolf Roßteuscher

Stephan Pollach

Gebürtiger Niederfüllbacher, Jahrgang 1962, im Hauptberuf Gasmeister bei der SÜC



Lieber Stephan, du kannst heuer ein besonders Jubiläum begehen: Seit 25 Jahren bist du bei der Kirchengemeinde Niederfüllbach nebenberuflich als Friedhofsverwalter und –gärtner angestellt. Wir von der Pfarrei beglückwünschen dich zum Jubiläum und sagen herzlichen Dank für deinen Dienst! Wie kamst du eigentlich dazu, diese Aufgabe zu übernehmen?

Seit meiner Jugend habe ich dem jeweiligen Friedhofsverwalter geholfen: Erst Eduard Bosseckert, und seit 1985 meinem Vater Kurt Pollach. Somit ist das für mich quasi die Fortsetzung einer „Familientradition“.

Was macht dir an deiner Arbeit Freude?

Ich bin dabei immer an der frischen Luft und kann die Natur im Wandel der Jahreszeiten begleiten. Außerdem freut es mich, wenn ich das Ergebnis meiner Arbeit direkt sehe. Nicht zu vergessen sind die Gespräche mit den Friedhofsbesuchern.

Gab es in den 25 Jahren Erlebnisse, an die du dich besonders erinnerst? Da gibt es viele. Angefangen bei den Diskussionen über die „grüne Wiese“, über den richtigen Zeitpunkt zum Auffüllen der Wasserbecken bis hin zum Lob und sogar kleinen Aufmerksamkeiten als Würdigung meiner Arbeit.

Hast du einen Wunsch für die Zukunft?

Am liebsten würde ich noch 25 Jahre Friedhofsgärtner in Niederfüllbach sein. Aber natürlich wäre es schön, wenn sich ein Nachfolger finden würde.

Das Interview führte

Rolf Roßteuscher

Eindrücke zu Themen und Aktionen der Konfis

Unsere Konfis beschäftigen sich mit verschiedenen Themen, gestalten Gottesdienste, machen Erkundigungen.

Hier ein paar Eindrücke daraus:

Warum feiern wir Abendmahl? Wie läuft das ab? Darf es auch etwas anderes als Brot und Wein sein? Um diese und andere Fragen rund um das Abendmahl ging es im Januar. Zum Abschluss wurde dann noch gemeinsam Brot bzw. Pizza gebacken und zusammen gegessen.

Im Februar hieß es „Ich – einfach unverbesserlich?“. Nein, es ging nicht um den Film, sondern um uns selbst: die Auseinandersetzung mit unseren eigenen Stärken und Fähigkeiten – und auch die Frage, wie

können wir uns damit ergänzen und unterstützen. Ein Tag mit spannenden Erkenntnissen.

Auch die Vesperkirche hat einen Platz in unserem Konfi-Kurs.

Einige Konfis haben sich dort zum Mittagessen getroffen und das Flair dieses Projekt erleben dürfen.

Andere haben zusammen mit Konfis aus der Kirchengemeinde HeiligKreuz einen Jugendgottesdienst rund um das Thema Essen vorbereitet und durchgeführt, inkl. einer Verkostungsaktion mit Leckereien aus verschiedenen Ländern.

Eine weitere Gruppe Konfis hat sich u.a. beim Friedensgebet am 01. März in Niederfüllbach mit der eigenen Sicht von Frieden beschäftigt.



Leckeres beim Konfi-Dinner

Unsere Konfis beim Jugendgottesdienst in St. Moriz

Einige Konfis haben beim Konfi-Dinner den Kochlöffel geschwungen: Mit Hilfe von Sigrun Röhrich wurde ein leckeres 4-Gänge-Menü vorbereitet, das Eltern und andere Gäste an einem Samstagabend genießen durften.

Im März haben wir uns Zeit genommen und auf unser Leben, unseren Lebensweg geschaut: Was waren bisher wichtige Ereignisse, Personen oder Orte und was wünschen wir uns für den weiteren Weg. Viele Fragen und hoffentlich einige Antworten gab es hier zum Thema „Was ist mir wichtig im Leben“.

KonfiKids

Unsere KonfiKids haben im Januar das Kirchenjahr kennengelernt: wann es beginnt und endet, welche Feste wir feiern und warum, was die verschiedenen Farben bedeuten. Abgerundet wurde der Vormittag wieder mit einem leckeren Mittagessen.

Und während die einen noch mitten drin sind, haben die „Neuen“ schon Gelegenheit sich zu informieren und anzumelden. Infos dazu auf der nächsten Seite.



Kooperative Spiele am Konfitag

Infoabend und Anmeldung für neuen Konfirmandenjahrgang 2024/ 2025

Herzliche Einladung an alle Jugendlichen mit ihren Eltern, die im Jahr 2025 in einer unserer Gemeinden konfirmiert werden wollen.

An diesem Abend stellen wir uns und das Konzept unserer Konfi-Arbeit vor und stehen für Fragen zur Verfügung.

Für die Anmeldung bitte die Daten der Taufe (Datum, Kirche/ Ort, Tauspruch) parat haben.

Datum: Dienstag, 16.07.2024 um 19 Uhr

Wo: Kirche Creidlitz, Florianweg 9, 96450 Coburg

Mitte/ Ende Juni versenden wir persönliche Einladungen an die entsprechenden Familien. Sollten Sie keinen Brief erhalten, melden Sie sich bitte im Pfarramt oder bei Diakonin Nicole Koch: nicole.koch@elkb.de, Tel: 0175/ 7050351

KonfiKids ab September

Im Herbst starten wir auch mit dem neuen Jahrgang der KonfiKids. Eingeladen dazu sind alle Kinder, die ab September die 3. Klasse besuchen. Wir treffen uns ca. 4-5 mal im Schuljahr und wollen miteinander spielen, Spaß haben, die Kirche erkunden, Abendmahl feiern, etwas über unseren Glauben erfahren und noch einiges mehr. An einem Infonachmittag wollen wir Euch KonfiKids und Ihnen, liebe Eltern, mehr dazu erzählen.

Datum: Dienstag, 16.07.2024 um 17:00 Uhr

Wo: Kirche Creidlitz, Florianweg 9, 96450 Coburg

Mitte/ Ende Juni versenden wir persönliche Einladungen an die entsprechenden Familien.

Sollten Sie keinen Brief erhalten, melden Sie sich bitte im Pfarramt oder Pfarrer Rolf Roßteuscher: rolf.rossteuscher@elkb.de, Tel: 09565/ 921010 oder Diakonin Nicole Koch: nicole.koch@elkb.de, Tel: 0175/ 7050351

Samstag, 22.06.2024 10-12 Uhr

Flohmarkt in Creidlitz

Für und von Kindern, Konfis, Jugendlichen

an der evang. Kirche in Creidlitz (Florianweg 9)

Du möchtest einen Stand machen und Sachen verkaufen? Dann melde Dich an: bei Nicole Koch nicole.koch@elkb.de 0175/ 7050351

Krabbelgruppe
Krabbelkäfer
NIEDERFÜLLBACH

für alle zwischen 0-3 Jahren

jeden Donnerstag ab 9:30 Uhr im Pfarrhaus Neuer Weg 6, 96489 Niederfüllbach

spielen & singen

im Sommer sind wir im Schlosspark

leckerer gemeinsamer Frühstück

familiärer Austausch

schönes basteln

erste Freundschaften knüpfen

mit Mama, Papa, Oma, Opa, Tante, Onkel...

Alle Informationen erhältst du bei Anna-Magdalena Weiß: 0178-1910392

Krabbelgruppe
Krabbelkäfer
NIEDERFÜLLBACH

frech und wild und wundervoll

Kirche Kunterbunt XXL

in Kooperation mit dem Jungschar- und Familientag des CVJM Bayern

10 Uhr - 13 Uhr

Freude 6. Juli 2024

im Kongresshaus mit Rosengarten

Für alle Familien mit Kindern bis 12 Jahren. Mit Kreativstationen, Feierzeit und einem leckeren, kostenlosen Mittagessen.

Anmeldung und Infos unter www.kikucco.de



2024

Jubelkonfirmation

in Seidmannsdorf: Sonntag, 16.06.2024
 in St. Lukas: Sonntag, 01.09.2024
 in Creidlitz: Sonntag, 13.10.2024

Konfirmation

in Niederfüllbach: Sonntag, 08.09.2024
 in Creidlitz: Sonntag, 15.09.2024
 in Seidmannsdorf: Sonntag, 22.09.2024

2025

30.04. - 04.05.2025
 Gemeindereise zum
 Kirchentag (DEKT) nach Hannover

Herzliche Einladung

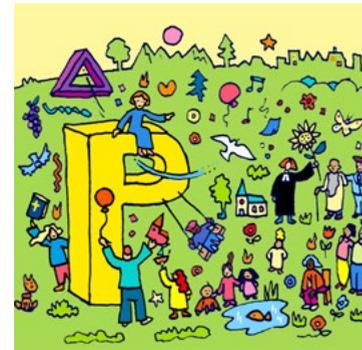
Den Gottesdienst zur Erinnerung an die Konfirmation von St. Lukas der Jahrgänge 1974 und 1999 feiern wir am **01. September 2024 um 10.00 Uhr** in der Seidmannsdorfer Kirche. Es ist eine schöne Möglichkeit sich nach einem halben und viertel Jahrhundert wieder in der Heimatgemeinde zu treffen, Erinnerungen auszutauschen und Gottes Segen zu empfangen.

Da wir nicht alle postalisch erreichen, bitte die Information weitergeben.

Am Tag vorher, **Samstag 31. August 2024**, wird es am Abend ein „**Merchessen**“ für die Gemeinde und Interessierte im Rahmen der **Ketschendorfer Kirchweih** geben. Nähere Informationen im nächsten Gemeindebrief.



Pfarreigottesdienst am Pfingstmontag



Am Pfingstmontag, 20. Mai, ist die ganze Pfarrei eingeladen zum Familiengottesdienst im Ketschendorfer Park. Beginn um 10.30 Uhr.

Eine besondere Einladung der Region Süd. Als Pfarrei schließen wir uns an und laden an diesem Tag herzlich nach Neuses ein:

♥liche Einladung 

zum regionalen

**TAUFERINNERUNGS-
GOTTESDIENST**

mit Abenteuer und Imbiss.

Wir freuen uns auf alle
Familien, Paten und Großeltern

am **7.7.24** um **10.30 UHR**
am **SPORTPLATZ**
in **NEUSES** an
den **EICHEN**



Sommer im Park

**Pfarreigottesdienste
August 2024**

- 04. 08. 19.00:** Creidlitz: Hans-Blümlein-Anlage mit Prädikantin Marlene Metschke
- 11. 08. 10.00:** St. Lukas: Ketschendorfer Park mit Prädikantin Petra Heeb
- 18. 08. 20.00:** Niederfüllbach: Schlosspark mit Diakonin Nicole Koch
- 25. 08. 10.00:** Seidmannsdorf: bei der Quitte vor dem Gemeindehaus, mit Pfarrer Michael Herzer

Abschied vom Prädikantinnen-Dienst

Am Palmsonntag feierte Heidi Schülke mit Menschen aus der ganzen Pfarrei und vielen Weggefährten ihren letzten Gottesdienst als Prädikantin. Über 34 Jahre hinweg hatte sie sich in diesem Dienst engagiert und schied nun auf eigenen Wunsch aus.

Viele waren gekommen, um ihr Danke zu sagen für die wunderbaren, erfrischenden, tief sinnigen und fröhlichen Gottesdienste, die wir mit ihr feiern durften.

Im Anschluss an den Gottesdienst lud Heidi Schülke noch zur Feier ihres 85. Geburtstags in das Seidmannsdorfer Gemeindehaus ein. Bei einem leckeren Buffet konnten viele Gäste noch einmal persönlich ihre guten Wünsche ausdrücken.

Einführung von Diakonin Nicole Koch

Am 25. Februar gab es Grund zu feiern: Nici Koch erweiterte ihren Dienst bei uns und übernimmt nun eine ganze Stelle in der Pfarrei. Dekan Kirchberger führte sie im Abendgottesdienst offiziell ein. Wir freuen uns sehr, dass sie nun „ganz“ zu uns gehört und das Pfarreileben mit ihrer engagierten und ansteckend fröhlichen Art mitgestaltet.



...gegen rechts“

Rufen Sie nur einmal im Internet Initiativen „gegen rechts“ auf und schon springt Ihnen eine ganze Reihe Titel und Aufrufe entgegen.

„Gegen rechts“ sind auch im Coburger Land eine Reihe von Gruppen: „Coburg ist bunt“ oder „gemeinsam gegen rechts“ und seit kurzem auch die „Omas gegen rechts“.

Ich finde, es ist höchste Zeit, dass sich Engagierte aus ihren Sesseln erheben und Gesicht zeigen. Viel zu lange hat die Öffentlichkeit die auffällige AfD und ihr Gedankengut als „Spinnerei“ abgetan.

Inzwischen zeigt sich, dass ihre in den „sozialen Medien“ geschickt gepostete und durch die Algorithmen geförderte Aussagen nicht nur, aber vor allem Jugendliche erreichen. Mit Parolen aus der Vergangenheit, die eine gewisse gesellschaftliche Sicherheit ausstrahlen sollen, werden sie in die gewünschte Richtung gesteuert. Sie, unsere zukünftigen oder schon aktiven Wähler, können das Gesicht unserer Bundesrepublik verändern.

Mahnend stehen uns die Regierungen vor Augen, die mit ihrer Macht die Justiz, die Rundfunk- und Fernsehanstalten, die öffentliche Meinung nach ihrem Geschmack dirigieren und einschränken.



Weit entfernt vom Grundgesetz und der christlichen Haltung nimmt die Hetze gegen bestimmte Volksgruppen zu und steigert sich in hasserfüllte Hysterie.

Mir wäre fast lieber, die Initiativen „gegen rechts“ hießen „für (Menschen-)Recht“, „für Begleitung Geflüchteter“, „für Unterstützung wegen ihrer Religion Verhasster“! Da allerdings genüßten Demonstrationen, Plakate, Fahnen nicht. Effektiver ist der persönliche Einsatz in der Begleitung der Zugewanderten, der sprachlosen Kinder, der Feiern gemeinsamer Gottesdienste oder zumindest religiöser Feste. Und nicht zuletzt die Information aus zuverlässigen Quellen, wie sie unsere Fernsehanstalten und seriösen großen Zeitungen zumeist bieten.

Gewiss, es ist mühsam und unbequem, aber um unserer Demokratie und der Freiheit aller Bürger willen ist es die Anstrengung wert.

Heidi Schülke

EGB Nr. 511 Weißt du, wieviel Sternlein stehen

„Weißt Du wie viel Sternlein stehen“ Das Lied ist weit mehr als ein Kinderlied. Es besingt, dass alles, was existiert, fest in Gottes Hand ist und von ihm beobachtet, umsorgt und behütet wird.

Das Lied mit dem Text von Wilhelm Hey weckt bei vielen Erinnerungen an die Kindheit. Aber ich finde, es steckt mehr darin. Es ist für mich auch ein Lied, das uns Erwachsene in den Tag hinein stärkt.

„Weißt du wie viel Sternlein stehen“ – der Text des Liedes hat eine biblische Vorlage. Liest man im Buch Jesaja nach, merkt man, dass das Kinderlied einen ziemlich weiten Horizont hat. „Hebt eure Augen in die Höhe und seht!“ ruft der Prophet in der Bibel und weist auf die Gestirne am Himmel hin. „Wer hat dies geschaffen?“

Jesajas Zuhörer sind keine Kinder. Es sind erwachsene Menschen am Tiefpunkt ihrer Lebensgeschichte. Ihr Land ist erobert, ihre Hauptstadt, Jerusalem, ist zerstört. Nun sind sie im Exil in Babylon, einer fremden Kultur mit fremden Göttern, und sie fragen sich: Ist unser Gott zu schwach, uns zu helfen? Die Antwort des Propheten war in seiner Zeit neu. Schaut euch um, hat er gesagt. Gott ist nicht nur euer Gott. Er ist der Schöpfer von allem, was ihr um euch herum und über euch seht. Das Volkslied sagt es in seiner

schlichten Weise ganz ähnlich. Gott kennt jedes seiner Geschöpfe mit Namen – warum es trotzdem Situationen gibt, in denen Gott und seine Hilfe uns ganz fern vorkommen? Damals für die Israeliten im Exil – und heute auch? Darauf hat das Kinderlied – und auch der Prophet, dessen Worte ihm zugrunde liegen, keine wirkliche Antwort. Und doch hat er die Erfahrung gemacht, dass der Glaube an Gott auch mitten im Elend eine Kraftquelle ist. Was ist es, das da Kraft geben kann?

Ich finde, das Lied sagt es auf ganz einfache, aber sehr berührende Weise: Du gefällst Gott. Er hat dich geschaffen, er kennt dich und hat dich lieb. Ich glaube, es ist genau diese Botschaft, die Kraft gibt – auch, wenn es schwierig wird. Deshalb singe ich das Sternleinlied, seit meiner Kindheit immer wieder gerne. Weil es stark macht. Kinder – und auch Erwachsene

Weißt du, wie viel Sternlein stehen an dem blauen Himmelszelt? Weißt du, wie viel Wolken gehen weithin über alle Welt? Gott der Herr hat sie gezählet, dass ihm auch nicht eines fehlet |: an der ganzen großen Zahl. :|

Weißt du, wie viel Kinder frühe stehn aus ihren Bettlein auf, dass sie ohne Sorg und Mühe fröhlich sind im Tageslauf? Gott im Himmel hat an allen seine Lust, sein Wohlgefallen, |: kennt auch dich und hat dich lieb. :|

Marlene Metschke

Kirche heute

Liebe Leserinnen und Leser, wir erfahren im Moment den stärksten Wandel im kirchlichen Leben, wie schon lange nicht mehr. Aber wir sollten positiv dem Ganzen begegnen. Wir haben im April auf der Tagung der Landessynode weitgehende Beschlüsse gefasst.

Sei es das Klimaschutzgesetz, zu dem es auch umfassende Information für die Synodalen gab, um Gemeinden bei der Umsetzung zu unterstützen. Oder auch Veränderungen in den Strukturen und der Organisation der Landeskirche. So bekommen auch Gemeinden durch eine verstärkte regionale Zusammenarbeit die Möglichkeit neue Wege in ihrer Arbeit zu gehen, um den Menschen wieder Kirche und Gott näher zu bringen.

Auch wenn Kirche nicht mehr den Stellenwert wie früher hat, so sind wir immer noch ein wichtiger Baustein im Leben der Menschen.

Ein Thema, das uns auf Dauer begleiten wird, ist die Aufarbeitung und Konzeption für die Präventionsarbeit zu sexueller Gewalt in der evangelischen Kirche. Betroffenenvertreter und Vertreterinnen des Beteiligungsforums sowie eine Vertreterin der Fachstelle für den Umgang mit sexualisierter Gewalt in der ELKB haben uns in der Synode dazu informiert.

Prävention voranzubringen ist eine Arbeit, die uns immer begleiten wird. Das ist ja kein Thema, das einmal behandelt wird und dann wieder verschwindet. Wir müssen wachsam und sensibel bleiben auf immer.

Da der Drucktermin für unseren Gemeindebrief vor Beendigung der Synode lag, bekommen Sie weitere Informationen im nächsten Gemeindebrief.

Petra Heeb, Landessynodale

Monatsspruch Juni 2024

Mose sagte: Fürchtet euch nicht! Bleibt stehen und schaut zu, wie der Herr euch heute rettet!

Exodus 14,13



Grafik: © GemeindebriefDruckerei



Vesperkirche 2024 – Wieder ein voller Erfolg!

Nachdem die Premiere der „Vesperkirche“ in Coburg 2023 so gut gelungen war, wurde auch in diesem Jahr wieder die Morizkirche für zwei Wochen zur „guten Stube“ Coburgs.

Ein warmes Mittagessen, gute Gespräche, Infostände und Angebote vom Haarschnitt bis zur Fußpflege, ein vielfältiges kulturelles Programm, kreative Gottesdienste und nicht zuletzt „der längste Schal Coburgs“ zogen viele Besucher*innen an. Und auch die Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher der Pfarrei waren wieder aktiv dabei!



Unsere Pfarrei führt gemeinsam mit der Deutschen Kleiderstiftung Spangenberg in diesem Jahr wieder eine **Kleider- und Schuhsammlung** durch. Bitte geben Sie gut erhaltene und saubere Kleidung für jede Jahreszeit, Schuhe, Wäsche, Decken, Bettfedern, aber auch Gürtel, Taschen oder Plüschtiere in der Zeit vom **24.06. bis 29.06.2024 in der Garage des Pfarrhauses Niederfüllbach, Neuer Weg 6** ab.

Im Mittelpunkt der täglichen Arbeit der Stiftung steht die Versorgung bedürftiger Mitmenschen im In- und Ausland mit guter gebrauchter Kleidung. Dazu kooperiert sie mit Kleiderkammern und anderen sozialen Einrichtungen, die sich mit der Bekleidung von Menschen beschäftigen. Diese erhalten kostenlose Lieferungen, mit denen das örtliche Sortiment verbessert und erweitert wird.

Stets aktuelle Informationen finden Sie im Internet unter www.kleiderstiftung.de. Rückfragen beantwortet Ihnen gerne das Spangenberg-Team, Tel. 05351/52354-0



Wir sind Kneipp! Zertifizierung im Laurentiushaus Lützelbuch

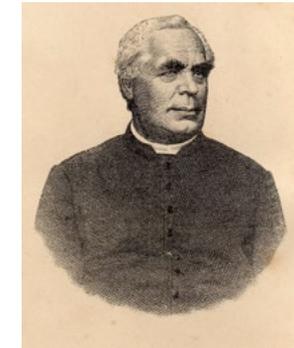
„Müde ging ich ins Wasser, gestärkt wieder hinaus.“ S. Kneipp

Wasser ist Leben!

Es ist nicht nur wichtigstes Grundnahrungsmittel, sondern Hauptbestandteil des menschlichen Körpers. Wasser fühlen, sehen, riechen und hören ist eine Wohltat für uns.

Der bekannte Pfarrer Sebastian Kneipp erfuhr die heilende Wirkung von Wasser am eigenen Leib. Er litt als Student an Tuberkulose und unternahm im Selbstversuch regelmäßig Halbbäder in der kalten Donau. Schon bald fühlte er sich erholter und nach 3 Jahren war die Krankheit überwunden.

Von da an begann bis heute der Siegeszug der Kneippschen Hydrotherapie mit Warm- und Kaltreizen zur Stärkung des Immunsystems und zur Linderung von Beschwerden. Heute entdecken sogar Kitas, Schulen und Senioreneinrichtungen diese Naturheilkunde für sich und



lassen sich als Kneipp-Einrichtung zertifizieren.

Wir freuen uns sehr, dass wir mit unserem Laurentiushaus ab dem 12. Mai zu diesem Kreis gehören und das Zertifikat „Kneipp-Senioreneinrichtung“ erhalten.

Falls Sie neugierig geworden sind, kommen Sie einfach mal vorbei. Werktags steht im Foyer eine Kneipp-Armbadewanne, in der Sie ein erfrischendes Armbad nehmen können.

Kerstin Vogel-Stegner,
Sozialdienst

Monatsspruch Juli 2024

**Du sollst dich nicht
der Mehrheit anschließen,
wenn sie im Unrecht ist.**

Exodus 23,2



Grafik: © Gemeindebrief/Druckerei

Osternacht im Park

Eine Osternacht mit den Kindern des Kindergartens wollten wir heuer gestalten. Würde es klappen? Würden die Familien so früh kommen? Ja, sie kamen! Miteinander konnten wir eine wunderbare Osternacht erleben, mit Osterfeuer und einem von den Kindern gestalteten Osterstrauch. Im Anschluss durften wir im brechend vollen Backhaus das Osterfrühstück genießen, das der Backverein liebevoll vorbereitet hatte. Vielen Dank dafür!



Osternacht

KuBuKi

Regelmäßig laden wir Kinder von 5 – 12 Jahren zum „Kunterbunten Kindertag“ ins Gemeindehaus. Im März dachten wir miteinander darüber nach, was uns Menschen zum Frieden hilft und gestalteten miteinander ein buntes Friedensband.

Jetzt ist Sommerpause, den nächsten Kubuki gibt's am Erntedankwochenende.



Lustige Spiele gehören immer dazu

Seniorenachmittag im Park

Einer der Höhepunkte im Jahreslauf des Seniorenkreises ist der Nachmittag im Schlosspark. Die Mitglieder des Ortsverschönerungsvereins decken uns die Tische und bewirten uns mit Kaffee und Kuchen. Dazu Sonnenschein und Vogelgezwitscher, gute Gespräche und altvertraute Volkslieder...

Am 16. Juli nachmittags im Schlosspark



Seniorenachmittag



Es ist soweit! Unser neuer Kindergarten öffnet seine Türen. Nach langer Vorplanung und nahezu reibungsloser Bauphase können wir das neue Kita-Gebäude im Sommer beziehen.

Herzliche Einladung zum Eröffnungs-Sommer-Straßenfest am 6. Juli ab 14.30 in der Seilersgasse.



Die Polizei ist zu Besuch und übt schon einmal mit den Kindern den neuen Weg zur Kita.

Herzlichen Dank an den Backverein und die Feuerwehr, die uns beim Fest tatkräftig unterstützen werden! Und ein riesengroßer Dank an die Gemeinde Niederfüllbach und das Kirchengemeindeamt Coburg, die den Bau so professionell und im guten Miteinander organisiert haben!



Ostern im Kindergarten: Wir feiern miteinander Abendmahl.

Terminkalender

Seniorenkreis

jeden 1. und 3. Dienstag um 14.30 Uhr im Beckenhaus

**KONTAKTE
NIEDERFÜLLBACH**



Vertrauensfrau: Marlene Metschke, ☎ 09565 2278

Kindergarten Waldwiese

Mona Metschke-Ernst

☎ 09565 1529

✉ kiga-waldwiese@t-online.de

Bankverbindung Spenden:

VR Bank Coburg, BIC GENODEF1COS;

IBAN DE42 7836 0000 0603 9956 58

Seniorenfasching



Mit Idis-Ahoi und Helau feierte der Seniorenkreis seine Faschingssitzung, diesmal nicht bei Krapfen und Sekt, sondern mit Häppele (Kanapees), Sekt und Kaffee und nicht minder fröhlich. Mit lustigen Beiträgen und „Küchenliedern“ verging der Nachmittag allzu schnell.



Am Ende seiner Büttenrede verabschiedet sich Jens G. Hirsch nach 18 Dienstjahren als Leiter des Seniorenkreises mit der Feststellung: „... deshalb komme ich zum Schluss, dass mein Amt mal enden muss.“ Als neue Leiterin stellte er Frau Mar-



tina Jauernig vor, die bereits im vergangenen Jahr einige Monate einen Großteil der Aufgaben im Seniorenkreis vertretungsweise übernommen hatte.

Osterbrunnen

Und wieder haben sich Damen und Herren unserer Gemeinde zusammengefunden, um den alljährlichen Osterbrunnen zu fertigen.

Es war ein feuchter, trüber und kühler Nachmittag, als sich die acht fleißigen Helfer trafen, um mit geschickten Händen das Grundgestell der Krone mit grünen Zweigen zu binden. Ihnen sei herzlich gedankt,

dass wir uns jedes Jahr erneut an dem geschmückten Osterbrunnen erfreuen können.

Jens G.Hirsch



Jung und Alt

trafen sich am Dienstag nach Ostern zu einem gemeinsamen Seniorennachmittag, zu dem der Kindergarten Creidlitz eingeladen war.

Und da kamen sie, die Jüngsten zwischen 4 und 6 Jahren mit zunächst scheuen und doch neugierigen Blicken. Mit einigen Liedern wurden wir Gastgeber begrüßt. Anschließend setzten sich die „Kids“ zu uns an die Tische, um sich bei Osterbrezeln, Überraschungseiern und Apfelschorle mit uns zu unterhalten. Während manche Kinder schüchtern und zurückhalten reagierten, waren andere schnell in lebhaftes Unterhalten verwickelt. Auf die Frage, wie alt wir denn wären, wir Senioren, schaute die 5-Jährige sich ernsthaft um und meinte dann nach längerem Überlegen: 32 Jahre!

Mit einem weiteren Lied verabschiedeten sich später unsere Kleinen wieder und ließen zunächst eine stille Leere zurück.

M. Jauernig

Terminkalender

Seniorenkreis

Jeden Dienstag um 14:30 Uhr im Gemeindehaus Creidlitz

Geburtstagskaffee

26.07.2024 um 15.00 Uhr im Gemeindehaus Creidlitz



KONTAKTE CREIDLITZ

Vertrauensmann: Peter Roschlau ☎ 09561 15005
✉ peter.roschlau@web.de

Mesner: Jens Hirsch ☎ 0160 3797468
✉ jensg.hirsch@gmx.net

Bankverbindung Spenden:

Dr.-Martin-Luther-Kirche Creidlitz

Sparkasse Coburg-Lichtenfels

IBAN DE24 7835 0000 0092 2582 76

BIC BYLADEM1COB

Gewesen + Kommt

Gewesen: Am Sonntag Lätare haben wir mit dem Chor Musik zur Passion im Gottesdienst gehabt – dabei stand der Gedanke im Mittelpunkt, dass Jesus wie ein Weizenkorn ist, das stirbt um Frucht zu bringen. Das Osterbrunnenfest war wieder eine Freude für das Dorf, diesmal mit fetzigem Samba.

Am Gründonnerstag hatten wir zum ersten Mal eine Lukastradition nun bei uns in Seidmannsdorf: ein Tischabendmahl. Nach einer festlichen Andacht versorgte uns Petra Heeb mit Kartoffeln und Weißkäse – ein doppelt nahrhafter Abend.

Zu Ostern schließlich ein ganz musikalischer Gottesdienst mit Chor und Posaunenchor. Schön und gut besucht, auch anschließend beim Osterfrühstück war es voll im Gemeindehaus.

Kommt: Am **Mittwoch, dem 5.6.**, startet unser diesjähriger Gemeindeflug nach Gräfensteinberg und ins Altmühltal. Unter anderem treffen wir dort Pfarrer Matthias Knoch, der in Seidmannsdorf aufgewachsen ist. Nähere Informationen bei Anette Weber unter 09561 26761.

Am **16. Juni** findet die Seidmannsdorfer **Jubiläumskonfirmation** statt. Alle, die 25, 50, 60, 65, 70, 75 Jahre konfirmiert sind, laden wir herzlich ein. Um **9.30 Uhr** feiern wir Gottesdienst und anschließend gibt es ein Beisammensein im Gemeindehaus.

Im August feiern wir jeweils einen Gottesdienst im Grünen für die ganze Pfarrei. Unser **Seidmannsdorfer Gottesdienst soll am 25. August um 10 Uhr** neben der Quitte beim Gemeindehaus stattfinden.

Und dann feiern in diesem Sommer gleich zwei Feuerwehren bei uns 150. Jubiläum. Beide Male sind wir mit einem Festgottesdienst mit dabei, was uns besonders freut.

In **Löbelstein** ist der Gottesdienst am **9. Juni um 10.00 Uhr**, anschließend gibt es Weißwurst-Frühstück.

In **Rohrbach** findet der Gottesdienst am **21. Juli um 9.30 Uhr** statt. Da gibt es anschließend Frühschoppen und Ochs am Spieß. Beide Feuerwehren haben ein buntes Festwochenende zusammengestellt:

150 JAHRE
8.-9. Juni
Wo: Flugplatz
Brandensteinsebene
**FEUERWEHR
LÖBELSTEIN**
Andacht mit Pfarrer Herzer am Sonntag um 10 Uhr.
BIER & BRATWURST
hausgemachter KUCHEN
HUPF. BURG
RUNDFLUG-VERLOSUNG

**150 JAHRE
FEUERWEHR
ROHRBACH**
AM FEUERWEHRHAUS
**19.+21.07.
2024**

Terminkalender

Seniorenkreis

05.06.2024 Ausflug nach Gräfensteinberg

03.07.2024 Grillfest

im August und September findet kein Seniorenkreis statt



KONTAKTE SEIDMANNSDORF

Vertrauensfrau: Anette Weber ☎ 09561 26761

Kirchenchor: Wolfgang Blümel ☎ 09562 2452

Seniorenkreis: Anette Weber ☎ 09561 26761

Posaunenchor: Siegfried Buhl ☎ 09561 18704

Bankverbindung Spenden:

VR-Bank Coburg DE56 7836 0000 0006 7004 46

Der Bürgerverein mit seinen über 200 Mitgliedern wahrt und pflegt das kulturelle und soziale Miteinander im Stadtteil seit 1951. Er versteht sich als Sprachrohr der Anwohner und ist für alle ansprechbar.

Die Stadt Coburg unterstützt unsere Arbeit durch das s.g. Stadtteilbudget, das alle Institutionen beim Bürgerverein beantragen können, sofern Projekte gefördert werden sollen, die den Bürgern dienen.

Unser ganzer Stolz ist das Bürgervereinsheim im schönen Park, direkt hinter dem Ketschendorfer Schloss. Das Bürgervereinsheim wurde in den letzten Jahrzehnten mit viel Engagement und Eigeninitiative zu dem gemacht was es heute ist.

Es soll auch den Bürgern und Vereinen im Ortsteil auf Anfrage zur Verfügung gestellt werden.

Ich selbst, Jürgen Heeb, seit Februar 2024 neuer Vorsitzender, habe mir zum Ziel gesetzt, sowohl den Stadtteil als auch den Park weiter ins Rampenlicht zu rücken, da wir einige Verluste der Infrastruktur in den letzten Jahren hinnehmen mussten. So gibt es keine Gaststät-



te, keine Metzgerei und keine Tankstelle mehr, zum Glück ist uns der lokale Edeka-Markt treu geblieben. Unser Ziel ist es, gemeinsam mit den anderen Ketschendorfer Institutionen und Vereinen sichtbar zu werden und weiter zusammenzuarbeiten. Erste Schritte hierzu sind bereits eingeleitet.

Unsere regelmäßigen Stammtische im Bürgervereinsheim jeden Freitag ab 17 Uhr werden gerne angenommen und stehen für jeden offen, auch in der Hoffnung weitere Mitglieder gewinnen zu können.

Wir freuen uns auf Gäste, danken allen Sponsoren, Gönnern und Helfern, die sich für eine gute Sache einsetzen:

Die Ketschendorfer Gemeinschaft!
Jürgen Heeb



Elternbeiratsaktion zu Ostern

Am 25.03.24 war unser Elternbeirat für eine Osteraktion im Kindergarten.

Der Elternbeirat bot unter anderem eine Bastelstation, Musizieren, Geschichten vorlesen und Turnen für alle Kinder an.

Wir danken dem Elternbeirat auch dieses Jahr wieder für das Engagement und die vielen tollen Ideen. Es hat unseren Kindern viel Freude bereitet.



Station „Vorlesen“ bei der Osteraktion

Polizeibesuch der Vorschulkinder

Ein weiteres Highlight war der Besuch der Polizeiinspektion Coburg, im Rahmen der Verkehrserziehung. Die Kinder durften hinter die Kulissen der Polizeiwache schauen.

Unter anderem waren wir bei den Polizeiautos und Motorrädern, bei denen wir auch probesitzen durften. Ebenso waren wir in einer Gefängniszelle und beim Fingerabdrucknehmen im Erkennungsdienst sowie auf der Polizeiwache.

Der Polizist Dominik Schmitt hatte auch ein Rätsel für uns vorbereitet, welches wir natürlich lösen konnten.

Im April steht für unsere Vorschulkinder schon das Projekt „Fridolin weiß Bescheid“ in den Startlöchern, bei dem wir etwas über gute und böse Geheimnisse lernen.

Es bleibt also spannend.

Für das Kindergarten Team
Lorena Rudolph

Terminkalender

Geburtstagskaffee

Achtung: Ab sofort laden wir zum Geburtstagskaffee ins Gemeindehaus Seidmannsdorf ein! Nächster Termin: 17.07.2024

AWO Treff

Samstag, 20.07. von 14.00 bis 18.00 Uhr Sommerfest in der Kennedy Anlage.

KONTAKTE ST. LUKAS



Vertrauensfrau Petra Heeb,
☎ 0160 5397233 ✉ petra.heeb@elkb.de

Kindergarten Leitung: Lorena Rudolph
☎ 09561 10404 ✉ kiga.ketschendorf@elkb.de

Bankverbindung Spenden:

Sparkasse Coburg-Lif. IBAN DE29 7835 0000 0000 3003 43

Monatsspruch August 2024

Der Herr heilt, die zerbrochenen Herzen sind, und verbindet ihre Wunden.

Psalm 147,3



Grafik: © GemeindebriefDruckerei

| Datum | Tag | Ort für St. Lukas | Niederfüllbach | Creidlitz | Seidmannsdorf |
|------------|-----------------------|--|--|--|--|
| 02.06.2024 | 1. So. n. Trinitatis | 9.00 Sonntagsfrühstück im Wilna, Koch | 10.00 Schultheiß | 9.30 Thorwart | 19.00 Krauß |
| 09.06.2024 | 2. So. n. Trinitatis | | 10.00 Roßteuscher | 19.00 Roßteuscher | 10.00 Gottesdienst in Löbelstein Herzer mit Feuerwehr |
| 16.06.2024 | 3. So. n. Trinitatis | | 10.00 Metschke | 9.30 Schultheiß | 9.30 Jubelkonfirmation Herzer |
| 23.06.2024 | 4. So. n. Trinitatis | 20.00 Pfarreigottesdienst zum Johannisfest im Ketschendorfer Park, Roßteuscher + Heeb | | 10.00 Abschlussgottesdienst KonfiKids Roßteuscher + Koch + Team | |
| 30.06.2024 | 5. So. n. Trinitatis | | 18.00 Herzer | | 9.30 Herzer |
| 07.07.2024 | 6. So. n. Trinitatis | 9.00 Sonntagsfrühstück im Wilna, Stark | Einladung nach Watzendorf, s. S.11 | 11.00 Lehngrabenfest, Rosenmeyer | Einladung nach Watzendorf, s. S.11 |
| 14.07.2024 | 7. So. n. Trinitatis | | 10.00 Krauß | 17.00 Kirchturmfest, Koch | 9.30 Schultheiß |
| 21.07.2024 | 8. So. n. Trinitatis | | 10.00 Roßteuscher | 9.30 Heeb 18.00 Abschlussgottesdienst Konfis, Koch + Team | 9.30 Gottesdienst in Rohrbach Herzer mit Feuerwehr |
| 28.07.2024 | 9. So. n. Trinitatis | | 18.00 Roßteuscher | | 9.30 Roßteuscher |
| 04.08.2024 | 10. So. n. Trinitatis | 9.00 Sonntagsfrühstück im Wilna, Heeb | 19.00 Pfarreigottesdienst in der Hans-Blümlein-Anlage, Metschke + Team | | |
| 11.08.2024 | 11. So. n. Trinitatis | 10.00 Pfarreigottesdienst im Ketschendorfer Park, Heeb | | | |
| 18.08.2024 | 12. So. n. Trinitatis | 20.00 Pfarreigottesdienst im Schlosspark Niederfüllbach, Koch | | | |
| 25.08.2024 | 13. So. n. Trinitatis | | | | |
| 01.09.2024 | 14. So. n. Trinitatis | Jubelkonfirmation in Seidmannsdorf | 10.00 Krauß | 9.30 Metschke | 10.00 Jubelkonfirmation Lukas, Koch |
| 07.09.2024 | Samstag | | 18.00 Beichtgottesdienst, Roßteuscher + Koch | | |
| 08.09.2024 | 15. So. n. Trinitatis | 9.00 Sonntagsfrühstück im Wilna | 10.00 Konfirmation Roßteuscher + Koch | | 14.00 Kirchweihgottesdienst, Herzer |

Die Kapelle im **Klinikum** ist wieder für Besucher von außen geöffnet. Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten, jeden Sonntag um 10.45 Uhr

Pfarrer

Rolf Roßteuscher, ☎ 09565 921010
✉ rolf.rossteuscher@elkb.de

Michael Herzer,
☎ 09561 29032 ✉ michael.herzer@elkb.de

Diakonin

Nicole Koch,
☎ 0175 7050351 ✉ nicole.koch@elkb.de

Pfarrbüro der Pfarrei Coburg Süd

🏠 Florianweg 9, 96450 Coburg

☎ 09561-29709 📠 09561-200706 ✉ pfarramt.coburg-sued@elkb.de

Sekretärinnen:

Christiane Rosenmeyer-Thiemann, Christine Welsch, Tanja Strauch

| | | |
|------------------------|------------|---------------------------------------|
| Öffnungszeiten: | Dienstag | 9.00 – 12.00 Uhr 15.00 – 17.00 Uhr |
| | Mittwoch | 14.00 – 17.00 Uhr |
| | Donnerstag | 9.00 – 12.00 Uhr |
| | Freitag | 11.00 – 12.00 Uhr |

Das Pfarrbüro in Creidlitz ist die gemeinsame Anlaufstelle für alle Fragen und Anliegen aus allen vier Kirchengemeinden. Hier können Sie zu den genannten Öffnungszeiten persönlich vorbeikommen oder auch darüber hinaus telefonisch und per Email Kontakt aufnehmen. Die bisher noch bestehenden Außensprechstunden in Niederfüllbach und Seidmannsdorf werden nicht mehr weitergeführt. Diakonin Koch, Pfarrer Roßteuscher und Pfarrer Herzer können über die obenstehenden Kontaktdaten auch direkt erreicht werden.

